

Respekt und Rechte für Hausangestellte – hier und dort



Weltweit arbeiten schätzungsweise 100 Millionen Frauen als Hausangestellte. Frauen im Allgemeinen und Hausarbeiterinnen im Speziellen sind in der globalisierten Welt am meisten ausgebeutet. Der SOLIFONDS, dessen Hauptziel die Unterstützung sozialer Befreiung ist, hat deshalb zu seinem Jubiläum Hausarbeiterinnen aus Südafrika und Hongkong eingeladen. Mit ihnen und Betroffenen aus der Schweiz will er informieren und diskutieren, wie ihre Rechte besser durchgesetzt werden können.

**29. April, 14.00 - 17.00 Uhr, Bern,
Comedia (Sitzungssaal 5. Stock), Monbijoustr. 33:
Informations- und Diskussionsveranstaltung**

Myrtle Witbooi und *Hester Stephens*, südafrikanische Hausangestelltengewerkschaft SADSAWU

Sartiwen Binti Sanbardi, Gewerkschaft der indonesischen Migrantinnen (IMWU) in Hongkong

Vania Alleva, Gewerkschaft UNIA

Marianne Kilchenmann, Beratungsstelle für Sans-Papiers

Maurizio Coppola, *Jacqueline Kalbermatter*, Universität Fribourg

**25 Jahre
SOLIFONDS**

Verein Berner Beratungsstelle
für Sans-Papiers



Die Gewerkschaft:
Le Syndicat.
Il Sindacato.